

# Kommunaler Hitze- und Gesundheitsschutz: Austausch zu Risikokommunikation und Umgang mit Hitze

Kommunalworkshop am 24. und 25. Juni 2021



© Robert Kneschke/adobe.stock.com

In den letzten Jahren sind Hitzewellen in Deutschland gehäuft aufgetreten und werden voraussichtlich weiterhin an Häufigkeit und Intensität zunehmen. Insbesondere Städte heizen sich durch ihre enge Bebauung während einer Hitzewelle verstärkt auf, was zudem die nächtliche Abkühlung verhindert. Der daraus resultierende Hitzestress bei Tag und der wenig erholsame Schlaf bei Nacht stellen für viele Menschen eine große Belastung und besonders für Risikogruppen eine ernst zu nehmende gesundheitliche Gefahr dar. Daher gewinnt eine effektive kommunale Risiko- und Krisenkommunikation vor und während einer Hitzewelle an Dringlichkeit.

Ziel dieses Workshops für kommunale Vertreterinnen und Vertreter ist es, neue und erprobte Ansätze zur Hitze- und Krisenkommunikation auszutauschen und deren Übertragbarkeit zu diskutieren. Als Impulse dienen relevante Forschungsergebnisse und Materialien aus dem BMBF-Forschungsprojekt „ExTrass – Urbane Resilienz gegenüber extremen Wetterereignissen“, darunter kommunale Erfahrungen mit der Erstellung eines Hitzeaktionsplans und Handlungsempfehlungen für soziale Einrichtungen, die Risikogruppen, wie Kinder oder Senioren, betreuen. Ergänzend werden externe Fachvorträge für die gesundheitlichen Gefahren durch Hitze in der Stadt sensibilisieren und Kampagnenmöglichkeiten zur Prävention aufzeigen. Zudem werden ausreichende Möglichkeiten für den gegenseitigen Austausch und die gemeinsame Erarbeitung von Kommunikationsstrategien geboten.

Der Workshop wird online unter Verwendung der Software Zoom stattfinden. Die Zugangsdaten werden den angemeldeten Teilnehmer\*innen wenige Tage vor dem Workshop zugeschickt.

## Workshopleitung

Prof. Dr. Annegret Thieken, Universität Potsdam (ExTrass)

Rückfragen zum Workshop richten Sie bitte an:

[extrass-workshop@uni-potsdam.de](mailto:extrass-workshop@uni-potsdam.de)

## Anmeldung

bis zum 22.06.2021 an [extrass-workshop@uni-potsdam.de](mailto:extrass-workshop@uni-potsdam.de)  
Bitte nutzen Sie dazu das Anmeldeformular im Anhang.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei.

### Organisatoren



**JOHANNITER**



### im Rahmen des Projekts



**ExTrass**

### gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# PROGRAMM

Donnerstag, 24.06.2021

## Hitze & Gesundheit: Risikogruppen erreichen

- ab 12:45 Einwahl möglich
- 13:00 Einführung und technische Hinweise  
*Susann Ullrich, Universität Potsdam*
- 13:15 Begrüßung und Eröffnung des Workshops  
*Dr. Antje Otto, Universität Potsdam*
- 13:30 Gesundheitliche Aspekte von Hitze in der Stadt  
*Prof. Dr. Elke Hertig, Universität Augsburg*
- 14:15 Kaffeepause
- 14:25 Hitze in sozialen und medizinischen Einrichtungen: Ergebnisse einer Befragung von Fachpersonal  
*Dr. Antje Otto, Universität Potsdam*
- 15:00 Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Hitze in Betreuungseinrichtungen  
*Hannah Sausen und Sven Schmidt, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.*
- 15:30 Kaffeepause
- 15:40 Austausch in Kleingruppen zu folgenden Themen:
  - Kommunale Hitzekommunikation mit Kindertagesstätten  
*Moderation: Susann Ullrich, Universität Potsdam | Hannah Sausen, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.*
  - Kommunale Hitzekommunikation mit Pflegeeinrichtungen  
*Moderation: Anna Heidenreich, Universität Potsdam | Sven Schmidt, Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.*
- 16:20 Berichte aus den Kleingruppen  
*Anna Heidenreich und Susann Ullrich, Universität Potsdam*
- 16:30 Ende der Veranstaltung

Freitag, 25.06.2021

## Sensibilisierung der allgemeinen Bevölkerung für Hitze

- ab 08:45 Einwahl möglich
- 09:00 Begrüßung zum 2. Workshoptag  
*Prof. Dr. Annegret Thielen, Universität Potsdam*
- 09:10 Wie erleben Menschen Hitze in der Stadt, zu Hause und im Grünen? – Ergebnisse zweier Befragungen  
*Anna Heidenreich, Universität Potsdam*
- 09:50 Kaffeepause
- 10:00 Erste Schritte zu einem regionalen Hitzeaktionsplan  
*Dr. Christian Göpfert, Stabsstelle für Klima und Nachhaltigkeit, Stadt Würzburg*
- 10:30 Vorstellung der Schattenspender-Kampagne des Umweltbundesamtes  
*Sebastian Ebert, Umweltbundesamt*
- 11:00 Kaffeepause
- 11:10 Austausch in Kleingruppen zu folgenden Themen:
  - Präventive Hitze-Risikokommunikation mit der Schattenspender-Kampagne  
*Moderation: Sebastian Ebert, Umweltbundesamt | Dr. Antje Otto, Universität Potsdam*
  - Akute Krisenkommunikation während einer Hitzewelle  
*Moderation: Susann Ullrich und Anna Heidenreich, Universität Potsdam*
- 12:10 Berichte aus den Kleingruppen  
*Sebastian Ebert, Umweltbundesamt | Susann Ullrich, Universität Potsdam*
- 12:20 Synthese und Verabschiedung  
*Prof. Dr. Annegret Thielen, Universität Potsdam*
- 12:30 Ende der Veranstaltung

### Organisatoren



### im Rahmen des Projekts



ExTrass

### gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung